



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.

Ulrichertor 4 | 59494 Soest
Telefon 02921 / 31101
info@schlachthof-soest.de
www.schlachthof-soest.de

Steuer-Nr. 343 / 5846 / 0026
Vereinsregister Arnsberg Nr. 70656
Geschäftsführer: Thomas
Wachtendorf

Lennart Schilgen verlegt

VVK 23,00 € & Schüler*innen, Studierende 10,00 €

Samstag, 02. November 2024 | 20:00 Uhr

Kulturhaus Alter Schlachthof Soest

Lieder vom Schwarzmalen & Schönfärben

Lennart Schilgen sieht Verklärungsbedarf. In seinem zweiten Programm dichtet und singt er gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Und entlarvt zwischen den Zeilen, wo die Welt und er selbst sich überall in die Tasche lügen. Möglich, dass ein paar unbequeme Wahrheiten auftauchen. Aber keine Angst: Selten war das Verlassen der gedanklichen Komfortzone so komfortabel! Es gibt Partylieder für Leute, die nicht gerne auf Partys gehen. Trennungslieder für Leute, die sich nicht gerne trennen. Und Publikumsbeteiligung für Leute, die sich nicht gerne an Dingen beteiligen. Mit „Funken schlagender Sprachkunst“ (AZ) und hintergründiger, leichtfüßiger Komik erzählt er dabei vor allem von Dingen, an denen er scheitert: Entscheidungen treffen. Mädchen am Lagerfeuer beindrucken. Den Kapitalismus abschaffen. Dafür gelingt es ihm, dem Konzept „Typ mit Gitarre und Klavier“ nochmal ungehörte Facetten abzutrotzen. Musikalisch versiert spielt er mit Genre-Traditionen und springt lässig zwischen Stilen und Stimmungen: vom beatlesquen Pop zur stramm marschierenden Protesthymne, von der komisch-gruseligen Stalker-Ballade zur „Reinhard Mey-Parodie zum Niederknien“ (Mannheimer Morgen). Inzwischen hat ihm das schon etliche Kleinkunstpreise eingebracht, wie den Jurypreis des Prix Pantheon 2019, den Stuttgarter Besen 2018 und zuletzt die Tuttlinger Krähe 2020. Natürlich weiß er, dass solche Preise nichts über die Qualität aussagen müssen. Aber wenn er sie selbst gewinnt, kann er da erstaunlich gut drüber hinwegsehen. Vita Lennart Schilgen wurde 1988 in Berlin geboren, bekam frühzeitig klassischen Klavierunterricht und brachte sich später selber das Gitarrespielen bei. Bereits zu Schulzeiten begann er damit, eigene Lieder zu schreiben und damit aufzutreten - anfangs nur mit seiner Band "Tonträger", seit 2012 auch als Solo-Künstler. 2011 war er Teilnehmer der Celler Schule, seit 2013 gehört er der Liedermacher-Schule SAGO an. 2015 1. Soloprogramm "Engelszungenbrecher", Premiere im Zebrano-Theater, Berlin 2019 2. Soloprogramm "Verklärungsbedarf", Premiere in der

Bar jeder Vernunft, Berlin

Tickets:

<https://ticketing05.cld.ondemand.com/online/index.php3?shopid=6&gotoperformance=13481>

Veranstalter:

Kulturhaus Alter Schlachthof Soest

